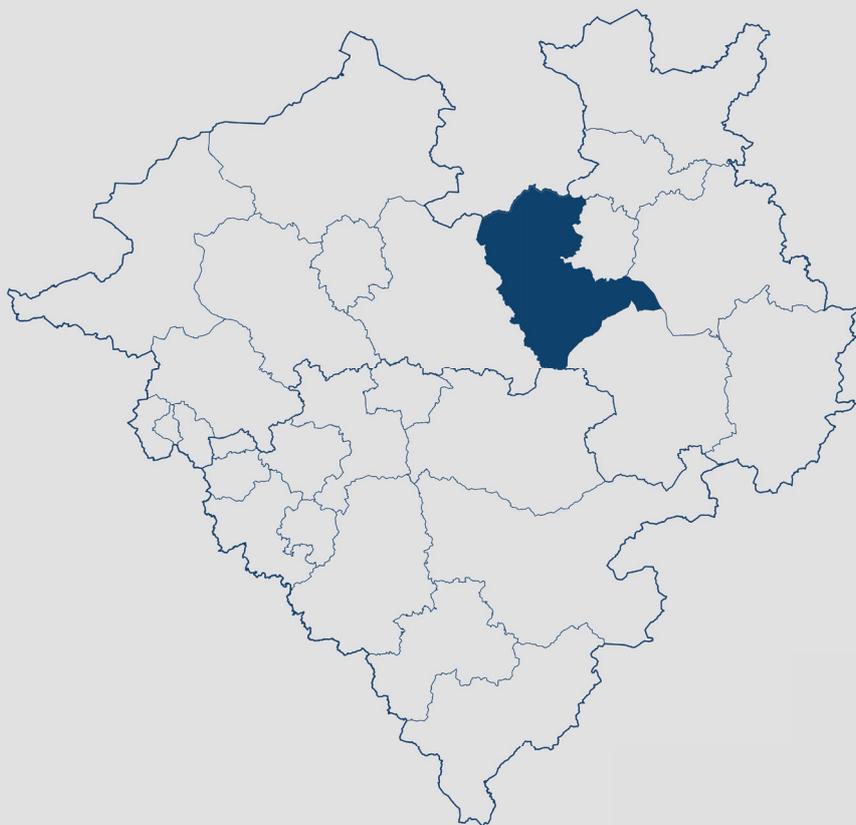


LWL

Leistungsbericht



2016

2017

2018

2019

2020

Kreis Gütersloh

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2018, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2018

Kreis Gütersloh

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2018

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2017**,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung.....	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Beschäftigte	S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip	S. 20
1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip	S. 21
1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip	S. 22
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen.....	S. 23
3. LWL-Kultur.....	S. 24

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

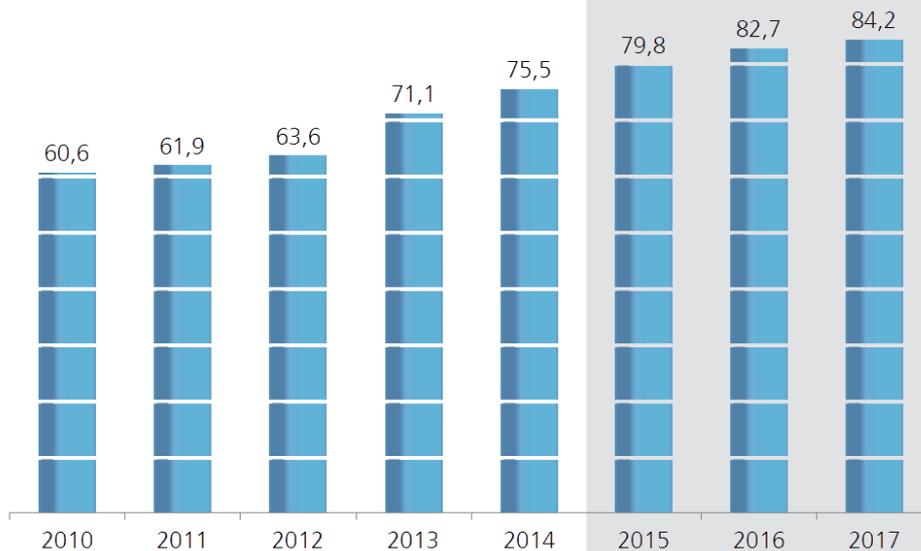
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Gütersloh (einschließlich Grundsicherung)	87.432.564 ¹⁾	241,64	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	84.214.772 ²⁾	232,75	
● Hilfe zur Pflege	1.813.992	5,01	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	699.231	1,93	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 73.269.436 € / 202,50 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2017**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	84.214.772	232,75
Stationäres Wohnen	41.516.666	114,74
Ambulant Betreutes Wohnen	11.804.720	32,62
darunter Gastfamilien	228.763	0,63
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	27.084.886	74,86
Schul- und Berufsausbildung	3.303.637	9,13
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	504.863	1,40

Entwicklung der Aufwendungen ab 2010 (Mio. €)**Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2017**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.602
Stationäres Wohnen	777
Ambulant Betreutes Wohnen	1.193
darunter Gastfamilien	15
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.513
Schul- und Berufsausbildung	54
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	65

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 828 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.758.843	7,62	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>490</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>146</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>192</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh	13.350	0,04	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,04	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Sonstiges	–	–	
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	90.204.757	249,30	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
188 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.984.039 ¹⁾	8,25	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	43		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	34		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	18		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	93		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 2.407.360 € / 6,65 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Gütersloh (ohne inklusive Erziehung)	68.691.617	189,85	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 595 Kindern mit Behinderung in 168 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	3.908.495	10,80	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh für 61 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	1.838.219 ¹⁾	5,08	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	970.696	2,68	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.146.191	3,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	373.721	1,03	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	393.573	1,09	
● Frauenberatungsstellen	162.938	0,45	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	84.186	0,23	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	131.773	0,37	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	76.555.218	211,58	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Gütersloh beträgt im Jahresdurchschnitt 3,9 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Gütersloh <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR – Kein Abschluss ohne Anschluss – Integration Unternehmen 	<p>1.803.248</p> <p>115.247</p> <p>376.134</p>	<p>4,98</p> <p>0,32</p> <p>1,04</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.</p>
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	2.294.629	6,34	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 292 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh <i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	1.665.732	4,61	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 114 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	688.200	1,90	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 106 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.069.577	5,72	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 33 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 19 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● Pflegewohngeld 	529.333	1,46	
	1.009.813	2,79	
	31.447	0,09	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	4.423.509	12,23	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh	30.498	0,08	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	176.492.650	487,78	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	18.466	0,05	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	12.309	0,04	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	4.777	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	1.380	0,00	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Ev. Kirche St. Georg in Halle			
– ein Bauwerk in der Stromberger Straße in Rheda-Wiedenbrück			
– ein Gebäude in Rheda-Wiedenbrück, Nordwall (Straßenbezeichnung)			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – ein Gebäude in Rheda-Wiedenbrück, Schledebrück (Straßenbezeichnung) – ein Gebäude in Rheda-Wiedenbrück, In der Halle (Straßenbezeichnung) – ein Gebäude in der Schlossallee in Steinhagen sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Steinhagen und Werther 			
<p>7.2 Archivförderung</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Gütersloh hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an ein Privatarchiv geleistet in Höhe von:</p>	3.097	0,01	Eigenmittel
<p>7.3 Museumsförderung</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Kunsthaus Rietberg ● die Heimathäuser Schloß Holte-Stukenbrock und ● das Böckstiegel-Museum Werther <p>betragen:</p>	251.843	0,70	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Gütersloh betragen:	13.200	0,04	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh ● die Stadt Halle für die 54. Haller Bach-Tage und ● Druckkostenzuschüsse an eine Privatperson in Schloß Holte-Stukenbrock 			
LWL-Kultur insgesamt	286.606	0,80	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	176.779.256	488,58	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2017	100,1	277,40	17,4
2018	97,7	270,10	16,0

Finanzstruktur des LWL in 2017

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.512,6	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.209,7	63
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	507,8	14
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149,1	4
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	298,2	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	212,4	6
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	135,4	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2017
Krankenhäuser	851
LWL-Klinikum Gütersloh	834
einschließlich 4 LWL-Tageskliniken in Gütersloh	
LWL-Tagesklinik Halle	
LWL-Institutsambulanz Gütersloh	
LWL-Institutsambulanz Halle	
LWL-Wohnverbund Gütersloh	
LWL Pflegezentrum Gütersloh	
LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen	
LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh - Hans Peter Kitzig Institut	
Außenstellen der LWL-Klinik Hamm:	
LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück	12
LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück	5
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	851

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2017 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Borgholzhausen	81	19	27	30
Gütersloh	1.353	263	578	497
Halle	205	47	74	82
Harsewinkel	210	45	60	99
Herzebrock-Clarholz	111	26	26	57
Langenberg	80	22	16	41
Rheda-Wiedenbrück	450	101	121	222
Rietberg	243	62	53	124
Schloß Holte-Stuk.	177	42	53	82
Steinhagen	158	41	54	60
Verl	190	48	43	97
Versmold	190	30	66	89
Werther	89	31	22	33
Nicht zurechenbar	65	-	-	-
Kreis Gütersloh	3.602	777	1.193	1.513

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

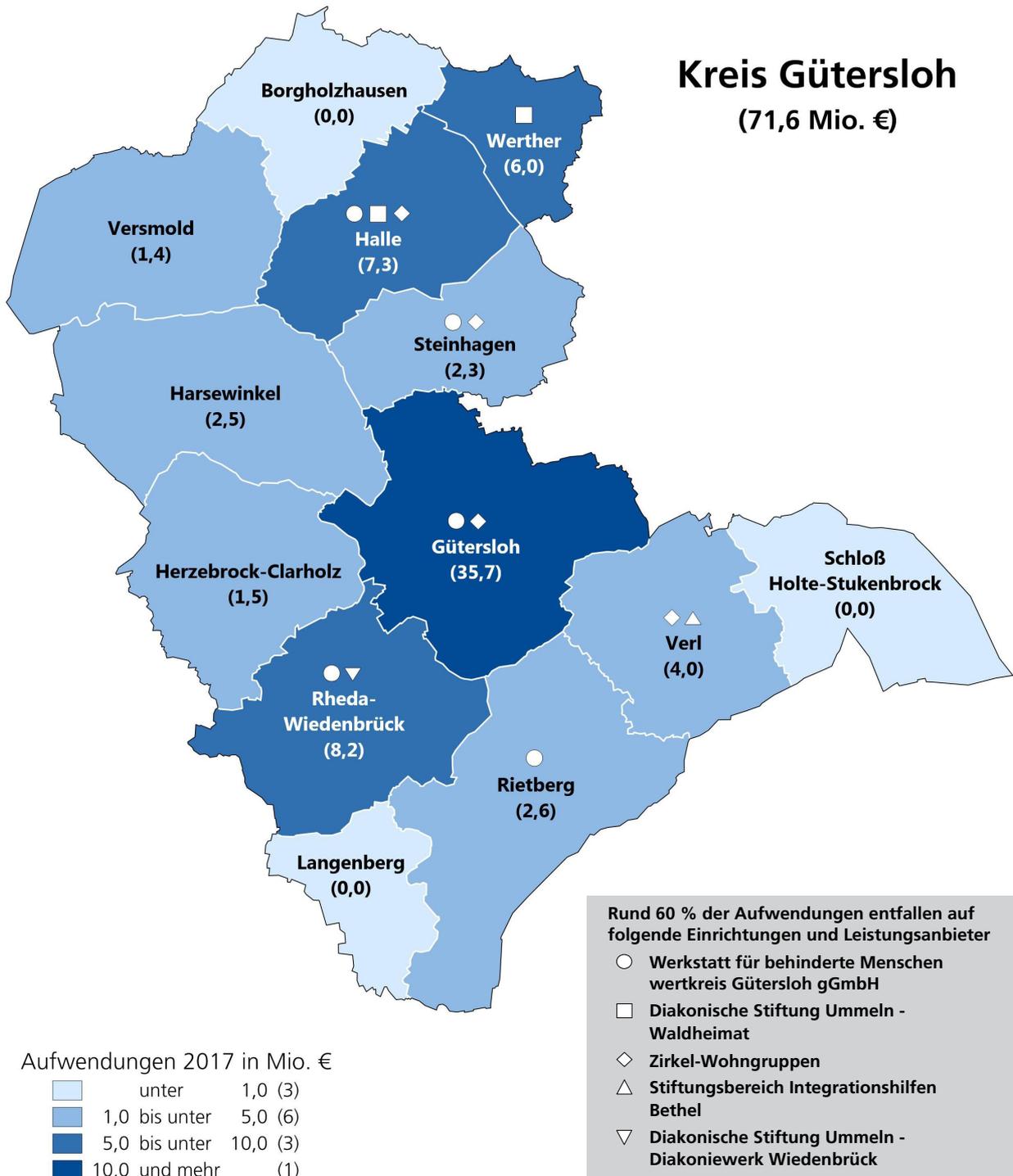
Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Borgholzhausen	2.175.010	1.177.783	246.995	537.043
Gütersloh	29.221.950	14.090.207	5.308.974	8.897.018
Halle	4.986.884	2.468.525	961.434	1.467.919
Harsewinkel	4.871.090	2.177.478	655.444	1.772.243
Herzebrock-Clarholz	2.966.962	1.407.930	379.203	1.020.382
Langenberg	2.062.980	1.036.850	197.332	733.959
Rheda-Wiedenbrück	10.836.164	5.356.501	1.107.725	3.974.121
Rietberg	6.193.743	3.291.022	441.753	2.219.779
Schloß Holte-Stuk.	4.202.067	2.119.153	614.996	1.467.918
Steinhagen	4.100.367	2.234.064	518.061	1.074.087
Verl	4.823.844	2.584.085	383.156	1.736.440
Versmold	4.355.422	1.669.398	771.197	1.593.229
Werther	2.913.426	1.903.670	218.450	590.748
Nicht zurechenbar	504.863	-	-	-
Kreis Gütersloh	84.214.772	41.516.666	11.804.720	27.084.886

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	18.422.025	835.726	515.516	221.669	771.201	20.766.137
Rheda-Wiedenbrück	8.837.214	557.150	502.569	368.518	-	10.265.451
Verl	4.757.412	253.250	-	115.265	-	5.125.927
Kreisjugendamt Gütersloh	36.674.966	2.262.369	820.134	265.244	374.990	40.397.703
Kreis Gütersloh	68.691.617	3.908.495	1.838.219	970.696	1.146.191	76.555.218

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Borgholzhausen	-	-	-	3.097	-	-	3.097
Gütersloh	-	-	-	-	-	9.200	9.200
Halle	4.000	-	-	-	-	2.000	6.000
Harsewinkel	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	5.987	4.777	-	-	-	-	10.764
Rietberg	-	-	-	-	992	-	992
Schloß Holte-Stuk.	-	-	-	-	851	2.000	2.851
Steinhagen	2.322	-	690	-	-	-	3.012
Verl	-	-	-	-	-	-	-
Versmold	-	-	-	-	-	-	-
Werther	-	-	690	-	250.000	-	250.690
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Gütersloh	12.309	4.777	1.380	3.097	251.843	13.200	286.606

Aufwendungen €

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich
unterstütze Menschen
mit Behinderungen
dabei, so zu wohnen
und zu arbeiten wie alle
anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org